



CIPRA

**LEBEN IN DEN ALPEN VIVRE DANS LES ALPES
VIVER EN LAS ALPS VIVERE NELLE ALPI**

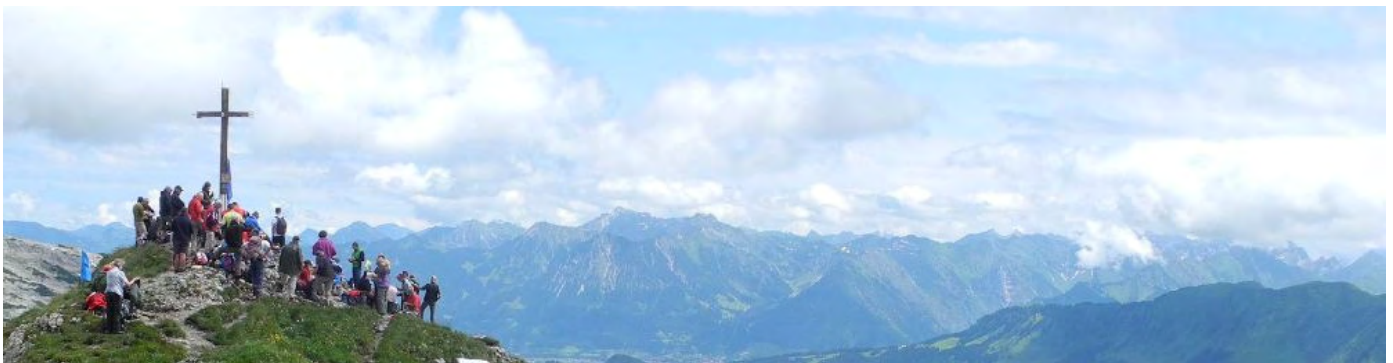


ALPINE POWER – step by step together

Eine Wanderung durch die Länder der Alpenkonvention

**in 50 Tagen durch die Schweiz von Mäls/FL nach Bagni di
Masino/IT**

18.8.-5.10.2012



ALPINE-POWER-Wandergruppe auf dem Hahnenköpfle, D/A

Routenverlauf ALPINE POWER (Schweiz)

1. Etappe - Vom Fürstentum Liechtenstein in die Alpenstadt Chur (2 Tage)
2. Etappe – Von der Alpenstadt Chur nach Bever im Oberengadin (6 Tage)
3. Etappe – Erlebnisse im Unterengadin und Val Müstair (3 Tage)
4. Etappe - Von Müstair nach Le Prese (6 Tage)
5. Etappe - Von Poschiavo nach Salecina (5 Tage)
- 6. Etappe - Von Salecina nach Savognin im Juliertal (3 Tage)**
7. Etappe - Von Tiefencastel nach Vals (6 Tage)
8. Etappe - Von Peiden Bad im Val Lumnezia nach Malvaglia im Tessin (5 Tage)
9. Etappe - Von Biasca zum Nufenenpass
10. Etappe - Von Nufenen nach Soglio im Bergell
11. Etappe – Von Bondo im Bergell ins italienische Bagni del Masino (2 Tage)

Hilfreiche Informationen:

Allgemeines (Tourdaten, Ansprechpartner, Events, etc.):

<http://www.cipra.org/de/60-jahre/alpine-power>

Fotos und aktuelle Tour-News von unterwegs:

<https://www.facebook.com/CIPRA.org>

Streckenübersicht (Google Maps):

<http://tinyurl.com/c2e99f4>



6. Etappe von Von Salecina nach Savognin im Juliertal (3 Tage)

Landschaft und Geschichte ohne Ende! Von der Oberengadiner Seenplatte über den bereits den Römern bekannten Septimerpass ins Walserhochtal Avers. Von dort über die Fuorcla da Faller in den Naturpark Ela mit einem Leckerbissen auf der Schatzinsel Alp Flix und Kultur aus Graubünden in Savognin.





27. Tag (13.9.): Von Salecina nach Juf im Avers

Heute durchqueren wir das landschaftlich einzigartige Oberengadin mit seiner Seenplatte. Die Gegend um Maloja ist geografisch, geologisch und botanisch eines der interessantesten Gebiete der Alpen. Direkt am Dorfrand von Maloja liegt der Silsersee. Er und der Silvaplanersee begleiten uns auf dem Anstieg zum Pass Lunghin. Am Piz Lunghin entspringt der Inn und gibt dem Engadin seinen Namen (aus En, der Fluss, + gadin, das Tal/ die Einfriedung). Wir steigen zum Septimerpass ab, der mindestens seit der Römerzeit einer der wichtigsten Alpenübergänge war. Der Septimerpass bildet ausserdem eine wichtige Wasserscheide. Von hier aus fliesst das Wasser dem Rhein, dem Inn und dem Po zu. Über die Forcellina erreichen wir Juf, ein kleines Walserdorf zuhinterst im Avers – dem höchstgelegenen ganzjährig besiedelten Tal Europas.



Wunderschön die heutige Wanderung: Silsersee, Septimerpass und das Hochtal Avers.

© <http://www.panoramio.com> g.lalli

Übernachtung:

Juf, Pension Edelweis

+41 81 667 11 34

<http://www.pension-edelweiss.ch/>

Oberhalb Juppa

Hotel Bergalga

+41 81 667 11 68

<http://www.bergalga.ch/>

Gehzeit: 6.45 h

Distanz: 16.7 km

Gesamtaufstieg: 1250 m

Gesamtabstieg: 940 m

Tiefster Punkt: 1791 m.ü.M

Höchster Punkt: 2673 m.ü.M

Anreise: Juf ist mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar.

Karten:

Kontaktperson/Etappenverantwortlicher: Pascal Stern (Vorstand mountain wilderness),
cipra.alpinepower@gmail.com

For information in your language feel free to contact us. The responsible guides speak English, French, Italian and German.

Achtung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die CIPRA übernimmt keinerlei Haftung.



28. Tag (14.9.): Von Juf im Avers nach Sur

Vom höchstgelegenen Dorf Europas steigen wir steil dem Stallerberg entgegen zur Fuorcla da Faller. Der Blick auf das hintere Averstal und den Piz Platta sind grandios. Hier sind wir nun im grössten regionalen Naturpark der Schweiz: Dem Parc Ela. Durchs Val Bercla steigen wir ab ins Tal nach Sur.



Auf der Fuorcla da Faller begleiten uns die Flüeseen, bevor der Abstieg ins Val Bercla beginnt.

© <http://www.panoramio.com>

Übernachtung:

Sur

Hotel Flex

+41 81 684 12 84

<http://www.hotel-flex.ch/>

Gehzeit: 5.45 h

Distanz: 15.6 km

Gesamtaufstieg: 860 m

Gesamtabstieg: 1350 m

Tiefster Punkt: 1466 m.ü.M

Höchster Punkt: 2862 m.ü.M

Anreise: Juf und Sur sind mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar.

Karten:

Kontaktperson/Etappenverantwortlicher: Pascal Stern (Vorstand mountain wilderness),
cipra.alpinepower@gmail.com

For information in your language feel free to contact us. The responsible guides speak English, French, Italian and German.

Achtung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die CIPRA übernimmt keinerlei Haftung.



29. Tag (15.9.): Von Sur nach Savognin

Bereits am Vormittag erreichen wir die Alp Flix oberhalb von Sur. Nach einem Halt auf der „Schatzinsel Alp Flix“, einer Stiftung zur alpinen Biodiversität, wandern wir längere Zeit entlang der Waldgrenze am Fuss des Piz d'Err. Durch Wälder und vorbei an Alpwirtschaftsbetrieben erreichen wir abends das alte Graubündner Bergdorf Savognin mit seiner mittelalterlichen Brücke und den drei Kirchtürmen im Surses (Oberhalbstein).

Übernachtung :
Savognin
Diverse Hotels

Gehzeit: 5.15 h
Distanz: 16.6 km
Gesamtaufstieg: 680 m
Gesamtabstieg: 1010 m
Tiefster Punkt: 1231 m.ü.M
Höchster Punkt: 2006 m.ü.M

Anreise: Sur und Savognin sind mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar.

Karten:

Kontaktperson/Etappenverantwortlicher: Pascal Stern (Vorstand mountain wilderness),
cipra.alpinepower@gmail.com

For information in your language feel free to contact us. The responsible guides speak English, French, Italian and German.

Achtung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die CIPRA übernimmt keinerlei Haftung.



Die Alp Flix ist eine Schatzinsel der Biodiversität. Hier ein Blick auf Tgalucas auf der Alp Flix.

© <http://www.panoramio.com> Alex Zehnder



Die Informationen auf der Internetseite und die Tourenbeschreibungen werden fortlaufend aktualisiert. Es lohnt sich, diese ab und an zu überprüfen, insbesondere vor Etappenstart.

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft müssen selber getragen werden.

The information on the website and tour descriptions will be updated periodically. It is worth to check them every now and then, especially before you start on a trip.

Participation in the hiking and biking tours is at your own risk. The cost of meals and accommodation have to be paid for individually.

Les informations sur le site Internet et la description des randonnées sont mises à jour régulièrement. Nous vous recommandons de vérifier ces informations sur le site avant le départ de la randonnée.

La participation aux randonnées est aux risques et périls des participants. Les frais d'hébergement et de restauration sont également à la charge des participants.

Le informazioni del sito e la descrizione degli itinerari sono costantemente aggiornate. È quindi opportuno verificare gli aggiornamenti, in particolare prima dei singoli appuntamenti.

La partecipazione alle escursioni è a proprio rischio. I costi di vitto e alloggio sono a carico dei partecipanti.

Informacije na spletni strani z opisi izletov se bodo redno osveževale. Svetujemo vam, da spletno stran spremljate, še posebej pred načrtovanim izletom.

Udeležba na gorniških in kolesarskih izletih je na lastno odgovornost. Stroški prehrane in nastanitve krijejo udeleženci sami.